

Protestkundgebung gegen die Angriffe Ludendorffs auf die katholische Kirche vom April 1924

Im April 1924 kam es zu einer Protestkundgebung des Zentralkomitees der Münchener Katholiken im Löwenbräukeller gegen die Angriffe der "völkischen Bewegung" auf die katholische Kirche, den Papst und Michael Kardinal von Faulhaber. An der Versammlung nahmen unter anderem Kultusminister Franz Matt, Reichspostminister a. D. Karl Stingl, der bayerische Eisenbahnminister a. D. Lorenz von Seidlein, die Münchener Domkapitulare sowie Prälat Ludwig Müller vom Pressverein teil. Kardinal von Faulhaber hielt eine Rede, in der er sich bedankte und die Liebe zu seinem Volk hervorhob. Das Schlusswort wurde vom Vorsitzenden Scharnagl gesprochen, der Faulhaber für die herrlichen Worte dankte.

Quellen:

Protest der Münchener Katholiken, in: Bayerischer Kurier, Nr. 102, 11.04.1924, S. 2.

Empfohlene Zitierweise:

Protestkundgebung gegen die Angriffe Ludendorffs auf die katholische Kirche vom April 1924, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22086, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22086. Letzter Zugriff am: 20.01.2025.